

**Die Zukunft der Hoftheater.**

Wie schon erwähnt, werden die Hoftheater nach Auflösung der Hofämter — die bereits begonnen hat — in die Staatsverwaltung übernommen werden, in der sie übrigens bis zum Jahre 1869 gestanden sind. Gegenwärtig wirkt Hofrat v. Horsetky als Kanzleidirektor an der Spitze der Generalintendanz, da, wie erwähnt, der neu ernannte Generalintendant Baron Adrian von seiner gestern angetretenen Urlaubsreise nicht mehr zurückkehren wird. Dem Kanzleidirektor wird auch die Ordnung der Differenzen obliegen, die zwischen der Intendanz und dem Direktor Gregor bezüglich der vorzeitigen Lösung des Vertrages desselben entstanden sind. Beide Teile legen dem Staatsrat ihren Standpunkt dar. Die Entscheidung muß bald fallen, da Direktor Gregor nach dem ihm von der Generalintendanz zugekommenen Erlaß schon übermorgen dem Kapellmeister Schall die Geschäfte übergeben soll. Dies zu tun, weigert sich jedoch Herr Gregor.

Der Besuch der Hoftheater ist trotz der bewegten Zeiten vortrefflich. Gestern abends waren sowohl das Burgtheater als auch das Hofopertheater ausverkauft.